

IMPRESSUM

COMITÉ DE SECTION MONTE ROSA SEKTIONSVORSTAND SEKTION MONTE ROSA



RÉDACTION **ET ADMINISTRATION**

Christophe Biolaz Rue du Village 1 1922 Les Granges/Salvan lacordee@cas-martigny.ch 079 263 91 93

IMPRESSION

Imprimerie du Bourg Sàrl Rue des Fontaines 6 1920 Martigny Tél. 027 722 19 31 imprimé en

COUVERTURE



Via ferrata Tour d'Aï Photo: © Marie-France Farguet

PARUTION ERSCHEINUNG

PRÉSIDENT, CHEF DE COURSES Philippe Chanton PRÄSIDENT UND TOURENCHEF Bammattenweg 34 3904 Naters

 □ phchanton@gmx.ch 079 221 17 25

VICE-PRÉSIDENT, CHEF FINANCES Curdin Thür

VIZEPRÄSIDENT UND FINANZCHEF Dorfplatz 4

 □ curdin.thuer@gmx.ch 078 740 76 01

3957 Erschmatt

CHEF DES CABANES HÜTTENCHEF

Frédéric Revaz Rue du Pré-d'Amédée 27 🗓 076 340 24 54

1950 Sion

CHEF TECHNIQUE

Christian Grütter TECHNISCHER LEITER

christian.gruetter@geoverm.ch

St. lodernstrasse 12 3930 Visp

2 027 967 03 81 078 898 53 31

SECRÉTARIAT, ENVIRONNEMENT SEKRETARIAT, UMWELT

Mireille Bertizzolo Route des Rives 10 1872 Troistorrents

079 654 32 81

RÉDACTION LA CORDÉE REDAKTION DIE SEILSCHAFT

Christophe Biolaz Rue du Village 1

☑ lacordee@cas-martigny.ch 079 263 91 93

1922 Les Granges/Salvan

BIBLIOTHÈOUE / BIBLIOTHEK

BIBLIOTHÉCAIRE **BIBLIOTHEKAR**

Simon Roth Avenue de Pratifori 18 1950 Sion

2 027 606 45 81

Mobile/Handy

Professionnel/Büro

REMISE DES TEXTES ARTIKELEINGABE

N°4 10.11.2020 N°4 20.12.2020



LE MOT DU PRÉSIDENT

DEUX DÉCENNIES **AU SERVICE DE LA SECTION**

Lors des derniers mois de l'année 2002, j'ai participé à ma première réunion au sein du comité de la section Monte Rosa. En entrant dans les locaux de l'ancien Stamm du groupe de Sion, j'ai immédiatement remarqué un personnage qui allait marquer la section durant les 18 années qui suivirent. «Salut, je suis Piero» a été sa façon de se présenter ce qui a naturellement et immédiatement détendu l'atmosphère. C'est pour représenter le groupe de Brigue, que Peter Planche a pris place au comité de la section. Jusqu'alors, je ne le connaissais que via les médias en tant qu'ancien président de la ville de Brig-Glis.

Immédiatement et à sa surprise, la vice-présidence lui a été confiée et les finances lui ont été remises en main propre. En tant qu'ancien directeur de banque, il savait comment traiter les chiffres. Dans une interview accordée en 2015. Piero n'a pas caché qu'il était toujours ravi d'assumer des responsabilités et également heureux d'avoir été élu, en 2006, président de notre section.

Le fleuron de ses activités pour la section a certainement été la construction de la nouvelle cabane Monte Rosa. Piero s'est impliqué de facon déterminante dans cet objet de prestige, de sa planification à sa réalisation, sans oublier les dix années de fonctionnement. Il a souvent dû tenir tête aux idées inutiles et résoudre les problèmes de manière réfléchie et pragmatique. Sans Piero, la nouvelle cabane Monte Rosa n'existerait pas aujourd'hui. Malgré l'abondance des éloges, il a aussi subi de nombreuses critiques de la part des visiteurs ou des médias, principalement tout au début de la phase d'exploitation. Grâce à ses

réponses explicites, toutes les personnes concernées ont recu les précisions utiles et compréhensibles indispensables à apaiser



les mécontents. Cette aptitude lui a permis de se concentrer sur l'essentiel lors de certaines situations ardues.

Sa persévérance et sa détermination ont également été constatées par le Comité central (CC) et le secrétariat général du CAS à Berne. En matière d'héliski notamment, il a défendu avec véhémence la position valaisanne, ce qui lui a valu non seulement des amis, mais aussi le respect et la reconnaissance pour son esprit critique. Piero était donc très apprécié tant au niveau national que cantonal, même si les opinions étaient parfois divergentes. Il faut savoir gagner le respect et la reconnaissance. Piero a réussi à gagner les

Leader d'opinion, Piero quitte maintenant le comité de la section. Son regard critique mais toujours correct au sein du comité nous manquera. Dans l'interview de 2015 précédemment mentionnée, des parallèles avec Sepp Blatter avaient été établis. Contrairement à l'ex officiel du football, Peter Planche peut maintenant faire ses adieux sur la grande scène avec notre reconnaissance. Il a incontestablement mérité le titre de membre d'honneur de la section Monte Rosa. Merci Piero pour tes grands mérites et garde longtemps ton enthousiasme et une bonne santé pour tes nombreuses autres fonctions. ■

Philippe Chanton







DAS WORT DES PRÄSIDENTEN

ZWEI JAHRZEHNTE IM DIENST DER SEKTION

In den letzten Monaten des Jahres 2002 nahm ich an meiner ersten Sitzung im Vorstand der Sektion Monte Rosa teil. Als ich die alten Gewölbe des damaligen Stamms der Ortsgruppe Sitten betrat, fiel mir sofort eine Person auf, welche die Sektion während den nächsten 18 Jahren prägen sollte. «Salü, ich bi der Piero», sagte er zu mir – und das Eis war sofort gebrochen. Für die Ortsgruppe Brig nahm Peter Planche im Vorstand Einsitz. Bis dahin kannte ich ihn, den ehemaligen Stadtpräsidenten von Brig-Glis, nur aus der Zeitung.

Zu seiner Überraschung wurde ihm sogleich das Vizepräsidium übergeben und das Ressort Finanzen gleich dazu. Als ehemaliger Bankdirektor wusste er schliesslich bestens mit Zahlen umzugehen. Ihm war das bestimmt ganz recht: In einem Interview 2015 verhehlte Piero nicht, dass er immer gerne Verantwortung übernommen habe. 2006 liess er sich denn auch gerne zum Sektionspräsidenten wählen.

Das «Prunkstück» seiner Tätigkeiten in der Sektion ist sicher der Bau der neuen Monte Rosa Hütte. Von der Planung über die Realisierung bis zum Betrieb, der dieses Jahr seit 10 Jahren läuft, war Piero massgeblich involviert. Oftmals musste er sich auf die Hinterbeine stellen, um unbrauchbare Ideen zu verhindern oder Probleme zielstrebig und pragmatisch zu lösen. Ohne Piero würde die neue Monte Rosa-Hütte heute nicht existieren. Neben viel Lob musste er zu Beginn der Betriebsphase auch einige Kritik von Besuchern und Medien

einstecken. Durch seine klare Linie war aber für alle Beteiligten stets klar erkennbar, in welche Richtung er gehen wollte.



Er konnte sich auch in schwierigen Situationen auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Seine Hartnäckigkeit bekamen auch der Zentralvorstand (ZV) sowie die Geschäftsstelle des SAC in Bern zu spüren. Besonders beim Thema Heli-Skiing verteidigte er die Walliser Position mit Vehemenz, was ihm nicht nur Freunde bescherte. Als kritischer Gradmesser war Piero aber auf nationaler und kantonaler Ebene sehr geschätzt. Man muss nicht immer gleicher Meinung sein – aber Respekt und Anerkennung muss man sich verdienen. Beides hat Piero seit langem auf sicher.

Ein Opinion Leader verlässt nun den Sektionsvorstand. Seine oft kritische aber immer faire Stimme wird uns im Vorstand fehlen. Im bereits erwähnten Interview von 2015 wurden Parallelen zu Sepp Blatter gezogen. Im Gegensatz zum ehemaligen Visper Fussballfunktionär darf sich Peter Planche aber nun auf der grossen Bühne verabschieden. Die Ehrenmitgliedschaft der Sektion Monte Rosa hat er sich redlich verdient.

Merci Piero für deine grossen Verdienste und weiterhin viel Erfolg und Gesundheit in deinen vielen anderen Funktionen. ■

Philippe Chanton

ORTSGRUPPE ST. NIKLAUS JUBILÄUMSTOUR AUF DAS BRUNEGGHORN



2020 stellt alle Ortsgruppen vor grosse Herausforderungen. Auch die OG St. Niklaus konnte viele Anlässe in seinem Jubiläumsjahr nicht durchführen. Mit einer Bergtour auf das Brunegghorn konnte Anfangs Juli dennoch ein wichtiger Meilenstein markiert werden. Zum 50. Geburtstag der Ortsgruppe standen über 50 Kinder, Frauen und Männer gemeinsam auf dem Gipfel. Der älteste und der jüngste Teilnehmer teilen sich übrigens nicht nur die Leidenschaft fürs Bergsteigen. Sondern auch ihren Vornamen: Beide heissen Mauro.

Zu Beginn des Vereinsjahres war der Enthusiasmus enorm: Das Programm des Gründungsjahres 1970 sollte dieses Jahr wiederholt werden. Die ersten Anlässe des vergangenen Winters waren denn auch sehr gut besucht. Bis die Corona-Krise Mitte März das Vereinsleben drei Monate lang zum Erliegen brachte. Die SAC-Hütten und Berggipfel wurden so selten besucht wie wohl kaum je in den letzten 50 Jahren.

Dank den bundesrätlichen Lockerungen konnten die ursprünglichen Tourenpläne im Sommer– mit

Anpassungen - wieder aufgenommen werden. Der «Zaniglaser Hausberg», das 3'833m hohe Brunegghorn, sollte dabei zum Hauptschauplatz werden. Einer der Teilnehmer war vor 50 Jahren schon dabei: Der Bergführer Mauro Ferrari. Ende September 1970 war er einer von fünf Alpinisten, welche das Brunegghorn von der Topalihütte aus bestiegen. Bei alles andere als idealen Verhältnissen: Der Tourenbericht von damals beschreibt starken Sturm und veränderliches Wetter.





WO BERGSTEIGEN FAMILIENANGELEGENHEIT IST

Welch ein Kontrast konnte Mauro am 12. Juli 2020 erleben! Herrliches Sommerwetter, ideale Verhältnisse und eine überwältigend grosse Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmern: 53 um genau zu sein. Vom Förster über die Primarschülerin bis zur Zahnärztin waren alle dabei. Das ist typisch für die SAC-Ortsgruppe: An den meisten Bergtouren sind alle Generationen vertreten, sie gleichen Familienausflügen. Das sorgt für eine erfolgreiche Nachwuchsförderung: Fast alle der heute aktiven Bergführer aus dem Dorf sind in der Jugendorganisation (JO) des Vereins gross geworden. Mauro Ferrari war in den letzten 50 Jahren einer der aktivsten Förderer der jungen Bergsteiger.

Im Gegensatz zu 1970 war in diesem Jahr die Turtmannhütte Ausgangspunkt der Bergtour. Um den aktuellen Einschränkungen Rechnung zu tragen, konnten nicht alle Teilnehmenden in der Hütte übernachten. Einige mussten eine etwas längere Tagestour in Kauf nehmen. Morgens früh um fünf Uhr trafen sich alle vor der Turtmannhütte, um gemeinsam zu starten. Der JO-Chef Kusi

Sarbach hatte schon früh ein gutes Gefühl: Alle werden es auf den Gipfel schaffen. Und das ist keineswegs selbstverständlich. Manche waren auf ihrer ersten Bergtour und dementsprechend angespannt. Nicht wenige erfüllten sich einen Traum: Endlich konnten sie den Berg besteigen, den sie das ganze Jahr aus dem heimischen Küchenfenster bestaunen.

TOTALER GIPFELERFOLG

Gegen 10 Uhr war es dann tatsächlich soweit: Der Tourenchef Jean-Paul Imboden erreichte als erster den Gipfel und konnte danach zusammen mit dem Vereinspräsidenten Jan Schnidrig eine Seilschaft nach der anderen auf dem Brunegghorn begrüssen. Am Ende schafften es tatsächlich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, gemeinsam auf dem Gipfel zu stehen: Vom 8-jährigen bis zum 70-jährigen. Bergführer Mauro Ferrari war sichtlich gerührt. Vor allem vom Erfolg des jüngsten Bergsteigers: Mauro Imboden. Der achtjährige schaffte den Gipfel genauso wie sieben weitere Kinder. Vielleicht wird der junge Mauro in 50 Jahren wieder auf diesem Gipfel stehen – mit einem anderen Nachwuchsbergsteiger als Seilpartner.



DV SEKTION MONTE ROSA 2020

BERICHT

Am Freitag, 21. August 2020 fand in Visp die ordentliche Delegiertenversammlung der SAC-Sektion Monte Rosa statt. Nach 18 Jahren im Sektionsvorstand wurde Peter Planche mit einer Standing Ovation verabschiedet und zum Ehrenmitglied ernannt. Des weiteren wurden 2 Renovationsprojekte verabschiedet.

Das Jahr 2020 ist ein schwieriges Jahr. Aufgrund der allgemeinen Einschränkungen musste die ordentliche Delegiertenversammlung der Sektion Monte Rosa um vier Monate verschoben werden. Die Ortsgruppe Visp organisierte den Anlass im Kongresszentrum La Poste bestens. Ortsgruppenpräsident Christian Grütter stellte seinen Verein mit einem Kompass vor um damit die zentrale Lage von Visp zu skizzieren. Die Ortsgruppe Visp feiert zudem in diesem Jahr ihr 75jähriges Bestehen. Christoph Föhn, Vizepräsident der Gemeinde Visp, hiess die Delegierten herzlich willkommen und unterstrich die Wichtigkeit von Visp als Verkehrsknotenpunkt sowie als Industriestandort. Die Gemeinde Visp offerierte zudem das Apéro, welches wir bestens verdanken. Anschliessend führte Sektionspräsident Philippe Chanton durch die Delegiertenversammlung welche einige wichtige Traktanden zu behandeln hatte.

UNTERSCHIEDLICHE ZAHLEN UND VIEL RENOVATIONSBEDARF

Im Jahr 2019 erzielte lediglich die Monte Rosa Hütte eine signifikante Steigerung der Übernachtungen. Massgeblich dazu beigetragen haben das gute Wetter und der Bau eines neuen Hüttenweges. Die anderen Hütten (Cabane des Dix, Cabane des Vignettes und Schönbielhütte) mussten hingegen leichte Rückgänge verkraften. Im laufenden Jahr sind Vorhersagen sehr schwierig, da im Frühjahr Corona-bedingt praktisch die komplette Wintersaison ausgefallen ist. In der

Sommersaison verzeichneten die Hütten recht viele Besucher. Durch die zahlreichen Einschränkungen lassen sich aber da noch keine generellen Schlüsse ziehen

Neben den Übernachtungszahlen wurden an der Delegiertenversammlung auch verschiedene Renovationsprojekte bewilligt. In der Monte Rosa Hütte müssen die alten Bleibatterien nach gut 10 Jahren Laufzeit durch neue Lithium-Batterien ersetzt werden. Das ist eine kostenintensive Konsequenz der modernen Energiespeicherung. In der Cabane des Dix plant die Sektion die Renovation des Dachgeschosses und in der Schönbielhütte wird ein komplettes Renovationsprojekt aufgegleist. Eine neu gebildete Baukommission soll diese in die Jahre gekommene Hütte in den nächsten Jahren wieder auf Vordermann bringen.

EPAYMENT IN SAC-HÜTTEN

Um den steigenden Anforderungen rund um die Hütten gerecht zu werden, wurde die Hüttenkommission mit zusätzlichen Personen ergänzt. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind im laufenden Jahr mit den Covid-19-Enschränkungen nicht einfacher geworden. Ein zunehmendes Problem stellen Gäste dar, welche eine Reservation getätigt haben und dennoch unentschuldigt nicht erscheinen. Daraus entstehen hohe Kosten und viele Unannehmlichkeiten für







die Hüttenwartinnen und Hüttenwarte.

Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, führte die Monte Rosa Hütte als eine der ersten SAC-Hütte der Schweiz in diesem Sommer eine ePayment-Funktion ein. Jede Reservation wird neu mit einer Kreditkarte abgesichert und ermöglicht dem Hüttenwart im Falle von unabgemeldetem Fernbleiben eine No-Show-Taxe abzubuchen. Die ersten Erfahrungen sind positiv und ermöglichen eine grossflächige Einführung dieser Funktion auf die neue Saison 2021.

EIN URGESTEIN VERLÄSST DEN VORSTAND

Peter Planche hat die SAC-Sektion Monte Rosa seit 2002 mit seiner politischen und fachlichen Erfahrung massgeblich geprägt. Er war erst zuständig für die Finanzen und übernahm später das Präsidium. Am meisten Spuren hat er jedoch als Verantwortlicher für das Prestige-Projekt der Sektion hinterlassen: Den Bau der neuen Monte Rosa-Hütte. Mit viel Herzblut und beeindruckendem Durchsetzungsvermögen hat sich Peter Planche vor, während und nach dem Bau der Monte Rosa-Hütte allen Herausforderungen gestellt.

Nach 18 Jahren zieht er sich nun aus dem Sektionsvorstand zurück. Vorstandskollege

Christian Grütter unterstrich in seiner Laudatio die Wichtigkeit von «Piero» und übergab ihm symbolisch einen Bergkristall - in Anlehnung an die Form der Monte Rosa Hütte. Der Sektionspräsident Philippe Chanton überreichte Peter Planche



die Urkunde zum Ehrenmitglied.

Mit dem Abgang von Planche werden im Sektionsvorstand einige Aufgaben neu verteilt: Vize-Präsident Curdin Thür (Ortsgruppe Martinach) übernimmt neu die Finanzen und Frédéric Revaz (Ortsgruppe Sitten) wurde neu in den Vorstand gewählt, er übernimmt die Funktion des Hüttenchefs. ■

Für weitere Informationen:

Philippe Chanton, Präsident, phchanton@gmx.ch

AD DE LA SECTION MONTE ROSA 2020

RAPPORT

L'assemblée ordinaire des délégués de la section Monte Rosa du CAS s'est déroulée le vendredi 21 août 2020, à Viège. Après 18 ans au sein du comité de la section, Peter Planche se retire. Il a été nommé membre d'honneur avec une standing ovation. En outre, 2 projets de rénovation ont été approuvés.

L'année 2020 est une année difficile. En raison des restrictions générales, l'assemblée des délégués de la section Monte Rosa a dû être reportée de quatre mois. Le groupe de Viège a bien organisé l'événement au Centre de Congrès de La Poste. Le président du groupe de Viège, Christian Grütter, a présenté son club avec l'aide d'une boussole pour indiquer la position centrale de Viège. Il reste à noter que le groupe de Viège fête ses 75 ans en 2020. Christoph Föhn, viceprésident de la municipalité de Viège, a souhaité la bienvenue aux délégués et a souligné l'importance de Viège en tant que carrefour et site industriel. La municipalité de Viège a également offert l'apéritif - un grand merci! Ensuite, le président de la section, Philippe Chanton, a dirigé la séance dans laquelle plusieurs points importants ont été traités.

NÉCESSITÉ DE RÉNOVER

En 2019, seule la Cabane Monte Rosa a connu une augmentation significative du nombre de nuitées.



Cela est dû au beau temps et à la construction du nouveau chemin d'accès à la cabane. En revanche, les autres cabanes (Cabane des Dix, Cabane des Vignettes et Schönbielhütte) ont dû faire face à de légères baisses. Les prévisions pour l'année en cours sont encore difficiles à faire, car toute la saison d'hiver a été annulée. Cependant, la saison estivale a donné des chiffres relativement prometteurs ces dernières semaines. Toutefois, les restrictions variant d'une cabane à l'autre, aucune tendance générale ne peut être dégagée.

Divers projets de rénovation ont également été approuvés lors de l'assemblée des délégués, notamment pour deux cabanes. Dans celle de Monte Rosa, les vieilles batteries au plomb, datant d'une dizaine d'années, doivent être remplacées par de nouvelles batteries au lithium. C'est une conséquence coûteuse du stockage moderne de l'énergie. Dans la Cabane des Dix, la Section prévoit la rénovation de l'étage supérieur et dans la Schönbielhütte, un projet pour une rénovation complète commence à voir le jour. Une commission de construction nouvellement formée doit restaurer cette vieille cabane dans les années à venir pour lui redonner sa gloire d'antan.

EPAYMENT DANS LES CABANES

Les conditions économiques pour les gardiens ne se sont pas améliorées en cette année de





restrictions dues au Covid-19. De plus, nous déplorons un nombre croissant de personnes qui, sans se donner la peine d'annuler leur réservation, ne se présentent pas. Dans ce cas, les gardiens de cabane se retrouvent avec des lits vacants et des repas préparés en surabondance.

Dès cet été, pour éviter ce souci, la cabane Monte Rosa a été une des premières cabanes du CAS en Suisse à introduire la fonctionnalité de paiement électronique. Chaque réservation est garantie par une carte de crédit et permet au gardien de la cabane de facturer la taxe de non-présentation aux clients qui se désistent sans avertir. Les premières expériences sont positives et permettent une introduction à grande échelle de cette fonction pour la nouvelle saison 2021.

UN LEADER D'OPINION OUITTE LE COMITÉ

Depuis que Peter Planche a rejoint le comité de la section du CAS Monte Rosa à la fin 2002, il a exercé une influence significative sur celui-ci grâce à son expérience politique et professionnelle. Il s'est vu confier non seulement les finances et la présidence, mais aussi le projet prestigieux de construction de la nouvelle Cabane Monte Rosa, qui a fait la une des journaux nationaux et

internationaux. De tout cœur et avec une persévérance remarquable, Peter Planche a relevé tous les défis avant, pendant et après la construction de cette cabane Monte Rosa.

Après 18 ans d'activités bénévoles au sein de notre comité, Piero se retire du comité. Dans son éloge, Christian Grütter a souligné l'importance de Piero et lui a offert un cristal de roche symbolique représentant la cabane Monte Rosa. Philippe Chanton, président de la section, a, quant à lui, remis le certificat de membre d'honneur à Peter Planche.

Avec le départ de « Piero », plusieurs tâches du comité de la section seront réaffectées. Le vice-président Curdin Thür du groupe de Martigny est désormais responsable des finances et Frédéric Revaz de Sion a été nouvellement élu au comité et assumera la fonction de responsable de la commission des cabanes de la section. Afin de répondre aux sollicitations croissantes liées aux refuges alpins, des personnes supplémentaires complèteront cette commission.

Pour un complément d'informations:

Philippe Chanton, président, phchanton@gmx.ch

DIE SEILSCHAFT 03 / 2020 03 / 2020



UNE FIN DE SAISON EN OUEUE DE POISSON!

le me souviens avoir été en Andorre lors de notre Coupe du Monde en janvier lorsque j'ai entendu pour la première fois parler d'un virus qui était en train de se propager en Chine et qui peutêtre menaçait l'étape qui devait s'y dérouler. Quelques semaines plus tard, c'est toute notre saison de ski-alpinisme qui s'arrête net en même temps que tout le sport en général. Une claque pour tous les organisateurs et tous les sportifs. Personnellement, c'est mon rêve de ma première participation à la Grande Patrouille des Glaciers avec mes copains d'équipe nationale qui s'est envolé beaucoup trop tôt. Avec toutes ces annulations et le grand doute qui planait sur le monde du sport, je me suis remis en question sur le sens de mes entraînements, les efforts violents fournis pour chercher toujours à augmenter la performance et toute l'énergie que j'avais focalisée durant longtemps sur des objectifs qui n'existent plus.

MOUNTAIN PERFORMANCE

Sans la compétition, le sportif d'élite se retrouve à nu. Il n'a plus de titres à décerner, plus rien à gagner, plus rien à perdre. Il n'y a certes plus de pression, mais il n'y a plus non plus l'adrénaline du dossard. A quoi ça sert d'être athlète? Finalement, la passion finit par prendre le dessus sur les doutes et les questions, et nous retournons juste faire ce que nous aimons: s'entraîner. Peutêtre qu'être athlète, c'est juste faire ce qu'on aime. Quel privilège d'être dans la nature, en montagne. Quel beau sport le ski-alpinisme.

UN MOT SUR NOTRE PRÉPARATION ESTIVALE

Après une courte pause de guelgues semaines au printemps, nous enfourchons notre vélo ou nous échangeons nos chaussures de ski contre une paire de baskets et recommençons à nous entraîner en vue de la saison suivante. Principalement, nous travaillons l'endurance avec l'accumulation des heures et des séances. la vitesse avec des entraînements sous forme d'intervalles ou avec la participation à des compétitions et encore la force en salle de gym ou à l'extérieur dans le mouvement, par exemple sur un vélo. Au début du mois d'août les athlètes des cadres nationaux élites et relèves se sont retrouvés à Andermatt pour leur premier camp d'entraînement. Nous nous retrouverons ensuite chaque mois quelques jours pour peaufiner l'entraînement ensemble jusqu'aux premières compétitions de l'hiver. Les membres du Mountain Performance et du centre région Valais ont eux aussi recommencé les entraînements en commun avec des sessions de vitesse au stade à Martigny sous l'œil de l'entraîneur Pierre-Marie Taramarcaz.

A ce stade, la saison d'hiver semble encore loin et pourtant dans trois mois, nous serons déjà sur les skis en vue des premières compétitions



dont nous espérons tous qu'elles se dérouleront comme avant la pandémie. Les dates importantes à retenir sont l'étape de Coupe du Monde à Verbier les 29 et 30 janvier avec une course verticale qui avait déjà marqué les esprits en 2015 lors des championnats du monde en traversant la station de Verbier, puis l'arrivée victorieuse de Kilian Jornet aux Ruinettes et de l'épreuve reine qui se déroulera sur les hauteurs de Bruson dans le Val de Bagnes. Le ski-alpinisme sera à la fête et nous invitons les amoureux de notre sport à venir soutenir les athlètes suisses. Les meilleurs se disputeront les médailles lors des championnats du monde qui se dérouleront fin février en Andorre. Vous pouvez déjà consulter tous les calendriers soit sur le site ISMF pour les courses internationales ou sur le site du CAS pour les courses nationales. Alors à vos agendas et on se retrouve bientôt sur les skis!







MOUNTAIN PERFORMANCE

FORTE REPRÉSENTATION DE LA SECTION MONTE ROSA EN ÉQUIPE NATIONALE ET RELÈVE

SAC SWISS SKI MOUNAINEERING TEAM 2020/21

SENIOR WOMEN

Kreuzer Victoria, VS, SAC Monte Rosa Brig Fatton Marianne, NE, CAS Neuchâteloise Chiarello Déborah, GE, CAS Genevoise Schmid Alessandra, VS, SAC Monte Rosa Brig

SENIOR MEN

Anthamatten Martin, VS, SAC Zermatt Marti Werner, BE, SAC Grindelwald Arnold Iwan, VS, SAC Monte Rosa Brig Gasser Arnaud, VS, CAS Monte Rosa Martigny Mettan Pierre, VS, CAS Monte Rosa St Maurice

ESPOIR MEN

Ançay Julien, VS, CAS Monte Rosa Martigny Lietha Arno, GR, SAC Prättigau Ulrich Florian, VD, CAS Jaman Perreten Patrick, GR, SAC Prättigau Gay Aurélien, VS, CAS Monte Rosa Martigny Granger Kilian, VS, CAS Monte Rosa Monthey

RELÈVE U20 WOMAN

Ulrich Caroline, VD, CAS Jaman

RELÈVE U20 MEN

Besson Léo, VS, CAS Monte Rosa Martigny Bussard Robin, FR, CAS Gruyère Bussard Thomas, FR, CAS Gruyère Donnet Tobias, VS, CAS Monte Rosa Monthey Farque Yoann, VS, CAS Monte Rosa Martigny

RELÈVE U18 WOMAN

Deseyn Thibe, VD, CAS Chaussy Lietha Ronya, GR, SAC Prättigau

RELÈVE U18 MEN

Kistler Jon, ZH, SAC Uto Muriset Jérémy, FR, CAS Gruyère



"

AU NIVEAU RÉGIONAL, LE CENTRE RÉGIONAL DU VALAIS VA ÉVOLUER AVEC 11 ATHLÈTES DONT 9 DE LA SECTION MONTE ROSA.

REJOINS MOUNTAIN PERFORMANCE



Tu as déjà 13 ans, tu es motivé de faire du ski-alpinisme de compétition... alors viens rejoindre MOUNTAIN PERFORMANCE, une structure qui offre un encadrement professionnel.

Tu peux venir participer gratuitement à une séance d'entraînement, prends contact avec notre entraîneur Pierre-Marie Taramarcaz

- **4** 079 839 15 19
- www.mountain-performance.ch



PORTFOLIO FABRIZIO CANTINOTTI

www.cantinotti.com



Miroir sur le lac de Chésery



Chambre avec vue sur le Cervin



Contemplation



Mer de glace

LA CHRONIQUE DE TONTON ALEX POURQUOI TU FAIS ÇA? NOM DE BLEU!

L'autre jour, en rangeant la classe de Tata Alex, je tombe nez à nez avec un vestige de mon enfance: Tintin au Tibet! Après accord de ma maîtresse, je l'embarque, et le soir, le dévore; bien qu'il soit assez long à lire pour une bande dessinée, je comprends pourquoi, maintenant, les jeunes les lisent moins, eux qui ont l'endurance de lecture assez limitée. Là, plein de réminiscences ressurgissent comme du champagne. Ouvrir ce livre, c'est faire péter le bouchon et replonger en enfance. Je le connais par cœur, c'est sûr, mais une chose me surprend; et ce ne sont pas les chaussettes montantes des personnages.

Dans la première planche, Tintin est en vacances à la montagne et termine une marche. Tintin est ravi. De retour à l'hôtel, il explique les bienfaits de sa journée à un Capitaine Haddock bien dubitatif. Et même si l'homme à la huppe est «éreinté», les paysages magnifiques et l'air pur compensent largement ce léger désagrément. Le vieux loup de mer, râlant, poursuit la réflexion en insistant sur la bizarrerie de la chose : « s'obstiner à grimper des tas de cailloux», «il faut toujours finir par redescendre », « on risque toujours de se rompre les os ». Milou, transpirant, est du même avis: «si ça continue, je n'aurai plus de pattes». Ainsi, Hergé se fait le témoin de son temps, alors qu'une grande majorité de la population commence à avoir le temps et l'argent d'aller faire des loisirs en montagne. Plus loin dans la BD, lorsque Tintin et le Capitaine escaladent un rocher pour retrouver l'écharpe de Tchang, Haddock dit: « et dire qu'il y a des gens qui font ça par plaisir». Le Capitaine s'apprête à frôler la mort et va la frôler une nouvelle fois, lorsque lui et le guide seront emportés dans une avalanche. Sauvés par des moines tibétains, ceux-ci s'étonnent de la passion des Occidentaux de vouloir à tout prix gravir des sommets « au péril de votre vie »; eux qui vivent dans cet univers hostile et qui viennent y chercher la spiritualité. Mais Tintin

rétorque que ce n'est pas la «soif de records» ou « le goût de l'alpinisme » qui les ont poussés dans ces contrées lointaines, mais la plus noble des raisons: le sauvetage d'un ami. Hergé termine ainsi sa réflexion sur les sports de montagne en filigrane de cet opus.

La question peut surprendre, et peut paraître simple à répondre, mais si vous creusez un peu dans votre esprit, vous comprendrez qu'elle va se heurter à un tas de grands questionnements qui pourraient vous donner quelques discussions d'après course intéressantes ou quelques insomnies douloureuses en cabane, ou rendre Günter, le plus ancien membre de votre section. celui qui a tout vécu, la mémoire vivante, philosophe. Comme les sports de montagne sont des activités objectivement dangereuses (même si la part de risque diminue toujours grâce à l'équipement et la bonne formation) et que nous vivons dans une société qui n'accepte aucune part de risque, observez le comportement des assurances ou notre comportement durant la période de semi-confinement, nous sommes en droit de nous interroger nous-mêmes, nous passionnés d'alpinisme.

Cette réflexion avait été durement menée durant l'ère soviétique. Comment un régime communiste pouvait contourner la gloire personnelle et individualiste des alpinistes pour en faire un outil de propagande marxiste? Cédric Gras s'est posé cette question en écrivant son bouquin: Alpinistes de Staline. L'ouvrage s'intéresse aux frères Abalakov, un nom devenu commun à tous les amateurs de glace, qui ont pu pratiquer leur passion mais sous condition du gouvernement. D'ailleurs, un des deux frères subira même les purges staliniennes, prouvant, comme on le sait, que personne n'était à l'abri. Le communisme, sa bureaucratie, son absence de liberté et son système réfractaire devaient absolument

justifier l'alpinisme pour l'autoriser. Ils y ont trouvé d'abord des intérêts scientifiques (cartographie, météorologie, minerais), comme les pionniers en Europe en somme; puis ils y ont vu, en organisant carrément des alpiniades, un moyen de former les militaires et souder leur esprit de groupe. Les bustes des dictateurs remplaceront les croix au sommet. L'alpinisme soviétique se devait donc d'être « utile » pour pouvoir exister.

Au contraire, des ouvrages d'alpinistes occidentaux ont carrément «inutile» dans leur titre, je pense d'abord aux Conquérants de l'inutile de Lionel Terray. Et c'est peut-être aussi parce que c'est inutile, bien loin de nos tracas quotidiens et de tout ce qu'on fait d'utile (métro-boulot-dodo), que c'est aussi beau.



Les frères Abalakov Crédit photo: Lorenz Saladin, Musée Alpin Suisse, Berne

Alors toi, pourquoi tu marches, skies, grimpes, voles?

Pour les paysages? Pour découvrir d'autres endroits? Pour changer d'air?

Pour le défi physique? Pour avoir des cloques? Pour les sensations fortes?

Pour l'amour du risque? Pour l'apéro en cabane?

Pour t'arracher la peau des doigts?

Parce que LaSportiva a sorti un nouveau modèle?

Pour quitter ton oppressant confort? Pour perdre du bide?

Pour mettre des photos sur les réseaux? Pour être accepté socialement?

Pour pécho un/une touriste? Parce que tu as trop chaud en été?

Peu importe au fond. Aujourd'hui ou jamais, fais ce qu'il te plaît.

GROUPE DE MONTHEY AG ET SOIRÉE ANNUELLE



SAMEDI 28 NOVEMBRE 2020 PAVILLON DES MANGETTES, BŒUFERRANT-SUD 45, 1870 MONTHEY

17h30 Assemblée Générale

Ordre du iour:

- 1. Souhaits de bienvenue du Président
- 2. Nomination de 2 scrutateurs
- 3. Approbation du procès-verbal de l'AG 2019
- 4. Jubilaires
- 5. Admissions, démissions, décès
- 6. Rapport de gestion du comité et son acceptation
- 7. Comptes 2020
- 8. Rapport des vérificateurs des comptes
- 9. Approbation des comptes 2020, décharge au comité
- 10. Budget 2021 et son approbation
- 11. Nomination d'un vérificateur des comptes
- 12. Rapport des chefs de courses et présentation du programme 2021
- 13. Elections statutaires
- 14. Divers et propositions individuelles

Remarque: Les propositions individuelles qui devraient être traitées lors de l'assemblée générale doivent être envoyées par écrit au président jusqu'au 31 octobre 2020.

Le procès-verbal de l'Assemblée générale 2019 sera à disposition sur place une heure avant l'Assemblée ou sur demande chez la secrétaire (079 755 28 37) ou le président (079 265 34 52). Les comptes 2020 seront à disposition sur place une heure avant l'Assemblée.

19 h 00 Apéritif 20 h 00 Souper

INSCRIPTIONS

- via notre site web (recommandé): https://cas-monthey.ch
- par email à l'adresse du club : cas.monthey@gmail.com
- par courrier à l'adresse postale du club : Club Alpin Suisse, groupe Monthey, 1870 Monthey
- par téléphone: chez la secrétaire (024 472 29 45 ou: cas.monthey@gmail.com)

jusqu'au dimanche 15 novembre 2020.

NUTTI	PIEHOIII
☐ Je participerai à l'assemblée générale ordinaire du 28.11.2020 ☐ Je ne puis participer à cette assemblée et vous prie de m'en excuser	
☐ Je m'inscris pour le repas	Nombre de personnes
Je choisis la variante végétarienne du repas □ oui □ non	
Dut	S'and a
Date:	Signature:







Chers membres de la section Monte Rosa, groupe de St-Maurice,

Pour clore la saison 2019/2020, le Comité a le plaisir de vous convier à l'Assemblée Générale, qui aura lieu

SAMEDI 5 NOVEMBRE 2020, À 17 H 30 SALLE BOURGEOISIALE DE ST-MAURICE

Ordre du jour

- 1. Ouverture
- 2. Approbation du PV de l'AG 2019*
- 3. Nomination des scrutateurs
- 4. Admissions, démissions, décès, jubilaires
- 5. Rapport du Président
- 6. Rapport du Chef OJ
- 7. Rapport du Chef de course
- 8. Comptes : Rapport du caissier, des vérificateurs et approbation
- 9. Rapport Cabane de la Tourche
- Nominations/démissions au Comité, nomination des vérificateurs des comptes et des délégués Monte Rosa
- 11. Programme saison 2020/2021
- 12. Divers et propositions individuelles**
- * Le PV ne sera pas lu mais peut être obtenu auprès du Président, Gary Jacquier, ou sur notre site internet : www.cas-st-maurice.ch
- ** Les propositions individuelles doivent être formulées par écrit au Président, Gary Jacquier, et ce jusqu'au 2 novembre 2020.

L'Assemblée Générale sera suivie d'un apéritif, puis dès 20h, si la situation le permet, du traditionnel repas du Club (lieu à définir). Toutes les informations quant au repas ne sont pas encore disponibles à l'heure où nous bouclons cette édition. Ainsi, vous recevrez un courrier avec le détail de cette soirée et le programme sera également disponible quelques semaines avant sur notre site internet: www. cas-st-maurice.ch.

Nous nous réjouissons de vous rencontrer à cette occasion et vous adressons, Chers membres, nos meilleures salutations.

Pour le Comité, Élise Chappuis, secrétaire



GROUPE DE MARTIGNY AG ET SOIRÉE ANNUELLE



Convocation à l'Assemblée Générale du Groupe de Martigny

SAMEDI 21 NOVEMBRE 2020

À LA SALLE DU COUDE DU RHÔNE, RUE D'OCHE 9 À MARTIGNY

Programme:

18h00 Assemblée Générale Apéritif dînatoire 19h30

Ordre du jour de l'AG 2020

- 1. Souhaits de bienvenue
- 2. Contrôle des présences
- 3. Désignation des scrutateurs
- 4. Approbation du PV de l'AG 2019
- 5. Mouvement des membres
- 6. Rapport du président
- 7. Rapport des courses et autres activités
- 8. Rapport des comptes et présentation du budget 2021
- 9. Rapport des vérificateurs des comptes
- 10. Approbation des comptes et du budget et décharge au caissier
- 11. Modification des statuts.
- 12. Nomination statutaire (comité et vérificateurs)
- 13. Nomination des délégués pour l'AD de la section Monte Rosa
- 14. Jubilaires
- 15. Divers

Remarques:

- Le PV de l'AG 2019 sera disponible dès le 1er novembre sur le site internet (onglet « Documents », après connexion). Il ne sera donc pas lu lors de l'assemblée.
- > La proposition de modification des statuts sera également disponible sur le site internet.
- Les propositions individuelles qui devraient être traitées lors de cette AG doivent parvenir au président du groupe par écrit avant le 1er novembre 2020.
- > Le souper coûte 50.- par personne (réduction pour jeunes et chef(fe)s de courses).



GROUPE DE SION ASSEMBLÉE GÉNÉRALE



Madame, Monsieur,

Le Comité du Club Alpin Monte Rosa Sion a le plaisir de vous convier à son Assemblée Générale ordinaire qui se tiendra le:

VENDREDI 27 NOVEMBRE 2020 À 18H30 À L'AULA DE LA PLANTA

Angle de l'Av. de la Gare et de l'Av. du Ritz, 1950 Sion

Ordre du iour

- 1. Ouverture de l'Assemblée et bienvenue
- 2. Approbation du Procès-Verbal de l'AG 2019
- Rapport du Président
- Rapport du Caissier et lecture des comptes
- Rapport des Vérificateurs des comptes
- Budget 2021
- Rapport des Préposés aux Courses Hiver et Été
- 8. Rapport du Préposé à l'Igloo
- Rapport du Chef AJ-OJ
- 10. Renouvellement du Comité
- 11. Admissions-Démissions
- 12. Divers



Un projet du Procès-Verbal de l'AG 2019 est disponible sur le site internet. La distribution des distinctions aux jubilaires aura lieu en extérieur durant la journée de clôture de la saison, le samedi 10 octobre.

En raison du nouveau coronavirus, l'inscription est obligatoire, de préférence sur le site internet. La forme de l'assemblée générale et sa clôture par un possible apéritif seront dictées par la situation épidémiologique du moment. L'assemblé aura lieu dans tout les cas à cette date, si nécessaire par visioconférence. Prière de consulter le site internet à partir du dimanche précédant l'assemblée pour les détails de la forme exacte.

Le Comité se réjouit de vous rencontrer lors de cette soirée et vous adresse, Madame, Monsieur, ses meilleures salutations.

Le Comité, par son Président Marc Emery



GROUPE DE SIERRE ASSEMBLÉE GÉNÉRALE



Votre comité a le plaisir de vous convier à sa prochaine Assemblée Générale qui se tiendra

LE DIMANCHE 4 OCTOBRE 2020 À 17 H À LA CABANE DE L'ILLHORN

Toutes les infos définitives, ainsi que le PV 2019, seront accessibles, en temps voulu, sur le site internet du Groupe ou par mail : pointde-fuite@bluewin.ch

Prière de s'inscrire, au plus tard, le 30 septembre auprès de : Marcel Délèze (pointde-fuite@bluewin.ch) ou Ottilia Waser (079 205 38 790)

Ordre du jour

- 1. Souhait de bienvenue
- 2. Nomination des scrutateurs
- 3. Rédacteur(trice) du PV
- 4. Approbation du PV de l'Assemblée Générale 2019 (A lire sur le site internet du Groupe)
- 5. Décès-Admissions-Mutations-Jubilaires (médailles-diplômes)
- 6. Rapports d'activités des différentes commissions
 - Président
 - Chefs de courses
 - Préposé Illhorn
 - Caissier
- 7. Approbation du rapport de gestion, des comptes et décharges au comité
- 8. Budget 2021
- 9. Elections
 - Nouveaux membres Comité
 - Délégués
 - Elections statuaires
- 10. Divers

Et, n'oubliez pas que:

- > Nous serons présents avec un stand, cette année, à la foire St-Catherine (si elle a lieu..?)! Venez nous rendre visite ou mieux... nous donner un p'tit coup d'main ;-)
- > La traditionnelle verrée de Noël nous rassemblera, à nouveau, en fin d'année (lieu et date à



ORTSGRUPPE VISP GENERALVERSAMMLUNG



Restaurant La Poste, Visp Ort:

Datum: Samstag, den 13. November 2020

19h30 Zeit:

Traktanden

- 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
- 2. Protokoll der GV vom 9. November 2019
- 3. Berichte und Programme
 - Jahresbericht des Präsidenten
 - Tourenbericht
 - IO-Bericht
 - KiBe-Bericht
 - Bericht aus der Sektion
- 4. Kassabericht und Budget
- 5. Revisorenbericht
- 6. Ehrungen
- 7. Anträge
- 8. Verschiedenes



Anträge sind dem Präsidenten schriftlich bis spätestens am 30. Oktober 2020 einzureichen (Ortsgruppenstatuten Art. 9.3e).

Anschliessend an die GV wird um ca. 20.30 Uhr ein Nachtessen serviert. Wir bitten alle sich dazu bis Mittwoch 11. November 2020 bei Karin Merck, Tel. 079 422 19 31 oder karin.merck@greenmail.ch anzumelden.

Diese Anzeige gilt als offizielle Einladung. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen

Der Vorstand der Ortsgruppe Visp



EINLADUNG ZUR 100. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG



Datum: Samstag, 14. November 2020Ort: Simplonfestung Naters

Die Parkplätze vor der Festung sind beschränkt. 17.00 Uhr Führung durch Festung und Museum 17.30 Uhr Führung durch das Strahlermuseum

18.00 Uhr Generalversammlung

Traktanden

Zeit:

- 1. Begrüssung und Appell
- 2. Wahl der Stimmenzähler
- 3. Protokoll der GV vom 14. November 2019
- 4. Jahresberichte
 - Präsident
 - Visperterminen
 - A-Gruppe
 - B-Wandergruppe
 - JO
 - Sektionsvertreter
- 5. Kassa- und Revisionsbericht
- 6. Budget 2021
- 7. Mutationen
- 8. Wahlen
- 9. Ehrungen (Veteranen)
- 10. Anträge
- 11. Verschiedenes

Anträge sind dem Präsidenten bis spätestens 31. Oktober 2020 schriftlich einzureichen.

19.30 Uhr Apero

Im Anschluss sind die Anwesenden zum gemeinsamen Nachtessen eingeladen.

Diese Anzeige in der "Seilschaft" gilt als offizielle Einladung. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Vorstand SAC Ortsgruppe Brig





SERTION NONTE ROSA 1865 MONTE ROSA 1865 JO-SAG ZANIGLAS

DER ORTSGRUPPE ST. NIKLAUS

Datum: Freitag, 13. November 2020
Ort: Restaurant "La Réserve", St. Niklaus

Zeit: 20.00 Uhr

Traktanden

- 1. Begrüssung
- 2. Ernennung Stimmenzähler
- 3. Protokoll der letzten GV (Aktuar)
- 4. Bericht des Präsidenten
- 5. Bericht Mitgliederwesen
- 6. Kassabericht 2019, Budget 2020
- 7. Revisorenbericht
- 8. Bericht Rettungschef
- 9. Bericht IO
- 10. Bericht Tourenchef
- 11. Neue Boulderhalle
- 12. 50 Jahre Ortsgruppe Zaniglas
- 13. Verschiedenes



Anschliessend an die GV wird ein Nachtessen serviert. Allfällige Anträge sind spätestens 10 Tage vor der GV schriftlich beim Präsidenten Jan Schnidrig einzureichen. Diese Anzeige gilt als offizielle Einladung. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Vorstand der Ortsgruppe St. Niklaus





BIEN CONSEILLÉ VOUS IREZ LOIN

Vos aventures commencent chez nous. Nous vous proposons un grand choix d'articles de qualité à prix équitable et un service compétent. La montagne, notre passion.

Lausanne

Avenue d'Ouchy 6 1006 Lausanne 021 864 00 20

Conthey

Route des Rottes 48 1964 Conthey 027 345 21 00



COUPS DE CŒUR

ALPINISTES DE STALINE

CÉDRIC GRAS

Paris: Stock; [2020]; 321 p.

Si Cédric Gras s'est décidé à raconter la vie des frères Abalakov, deux alpinistes russes des plus héroïques de leur génération, c'est après avoir découvert qu'ils avaient été victimes des purges staliniennes. Comment Staline a-t-il pu faire arrêter ces figures glorieuses, chargées de porter le marxisme au plus haut des sommets?

Orphelins sibériens, ils pratiquent l'escalade avant de devenir des alpinistes aguerris. Entre Caucase et Asie centrale, ils multiplient les expéditions jusqu'à gravir, dans les années 1930, les vertigineux pic Staline et pic Lénine, au nom du pouvoir. Dans ce monde où l'alpinisme était dicté par l'idéologie d'un monde nouveau, la conquête de territoires et la guerre, Vitali Abalakov sera pourtant victime de la Grande Terreur et des purges en 1938. Libéré et amputé de nombreuses phalanges suite à une tempête en altitude, il reprendra le chemin des cimes et reviendra au plus haut niveau. Son frère Evgueni sera lui retrouvé mort en 1948. Il préparait une ascension à l'Everest.

Russophone et familier de l'Eurasie, Cédric Gras a enquêté, des archives du KGB au pic Lénine, pour reconstituer le destin exceptionnel et dramatique de ces deux frères indissociables puis désunis, mais qui ont traversé le siècle rouge en rêvant de conquérir l'Everest au nom de l'URSS.



GEHEIMTIPP





WANDERUNGEN DURCH DIE SCHÖNSTEN **SCHLUCHTEN IN DER SCHWEIZ**

HAJO DEGEN; RAGNA KILP

Aarau München: AT Verlag: [2020]: 231 S.

Die Landschaft der Schweiz ist nicht nur von Bergen und Hügeln, sondern ebenso stark von Tälern, Schluchten und Tobeln geprägt. Diese zeugen von der grossen Kraft des Wassers. Naturereignisse wie Murgänge, Lawinen oder Hochwasser modellieren die Einschnitte in der Landschaft ständig neu. Aber auch der Mensch formt sie mit. Er baut Brücken, Stege und Wege zur touristischen Erschliessung der Täler. Oder er zähmt die wilden Wasser zur Nutzung der Wasserkraft. Der Schluchtenführer enthält 50 Wandertipps, die mit detaillierten Hintergrundinformationen ergänzt sind. Für Wanderer, Naturfreunde und Familien.

Hans Joachim Degen studiert mit grosser Leidenschaft Karten und Topografien und sucht nach Wegen in bekannten, aber auch unerschlossenen Regionen. Nicht nur der Weg selbst, sondern auch die Geschichten am Wegesrand machen für ihn das Besondere einer Wanderung aus.

Ragna Kilp geboren in Venezuela, aufgewachsen in Nepal und dem Nahen Osten. Als leidenschaftliche Reisende und Wanderin erkundet sie verschiedene Regionen der Welt und interessiert sich für die Geschichten der Menschen und die Natur. ■

BIBLIOTHÈQUE BIBLIOTHEK



Ouvrages et DVD acquis durant le troisième trimestre 2020 pour la Bibliothèque de la section Monte Rosa du C.A.S et déposés à la Médiathèque Valais – Sion.

En plus de l'achat de monographies, la section Monte Rosa paie les frais d'abonnement à diverses revues alpines (29). - Les ouvrages ci-dessous peuvent être empruntés à la Médiathèque Valais (https://www.mediatheque.ch) ainsi que tous les autres ouvrages du fonds de la bibliothèque de la section.

Die Bibliothek der Sektion Monte Rosa, die sich in der Mediathek Wallis – Sitten befindet, hat im dritten Trimerter 2020 die unten aufgeführten Titel erhalten.

Neben den neu angeschaffenen Monographien besitzt die Bibliothek auch verschiedene alpine Zeitschriften (29). Der interessierte Leser kann, neben allen Büchern der Sektion, auch von der grossen Auswahl von Dokumenten (Bücher, Zeitschriffen, Video, CD, DVD etc.) der Mediathek Wallis (https://www.mediathek.ch) profitieren.

LIVRES - BÜCHER

Alean, Jürg: Eiszeit-Wanderungen: 14 Routen zu Zeugen der Eiszeit in der Schweiz; Paul Felber; Bern: Haupt Verlag; 2020; 215 S.

Degen, Hajo; Kilp, Ragna: Wanderungen durch die schönsten Schluchten in der Schweiz; Aarau München: AT Verlag; [2020]; 231 S.

Collongues, Anne: Le poids de la neige quand elle tombe; [Vénissieux]: La Passe du Vent; 2018; 59 p.

Fischer, Andrea: Alpengletscher: eine Hommage; Tyrolia; 2020; 255 S.

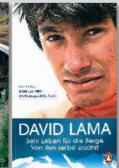
Giménez, Bernardo: AO: [Adam Ondra] / [photography - Bernardo Giménez & Lukás Bíba]; Contributeur: Bíba, Lukás; [Brno-stred]: AO Production s.r.o.; [2019]; 223 S.

Gras, Cédric: Alpinistes de Staline; Paris: Stock; [2020]; 321 p.











Holzer, Michael; Haselböck, Klaus: Berg und Sinn: im Nachstieg von Viktor Frankl; Salzburg München: Bergwelten; [2019]; 183 S.

Jornet, Kilian: Up!: manuel d'entraînement pour le trail et le ski-alpinisme; Kilian Jornet, Steve House, Scott Johnston; Paris: Paulsen; [2020]; 375 p.

Larcher, Claudio: Design from the Alps 1920-2020: Tirol, Südtirol, Trentino = Tirolo, Alto Adige, Trentino = Tyrol, South Tyrol, Trentino; Meran: Kunst Meran/Merano Arte; 2019; 460 p.

Lama, David: David Lama: sein Leben für die Berge, von ihm selbst erzählt: die Bücher High und Free sowie ausgewählte Texte; herausgegeben von Florian Klingler, Christian Seiler; München: Penguin Verlag; [2020]; 476 Seiten

Leuzinger, Sämi: Glarnerland: Urnerboden, Braunwald, Vorab, Chärpf, Glärnich, Klöntal, Schilt, Brüggler, Näfels, Gäsi; Sämi Leuzinger, Thomas Wälti; Contributeur: Club alpin Suisse; Bern: SAC-Verlag; [2019]; 348 S.

Martin, Nastassja: Croire aux fauves; [Paris]: Verticales; [2019]; 150 p.

Park Demol: Des rives et des crêtes: une artiste coréenne dans les Alpes lémaniques; Ji-Young; Grenoble: Glénat: 2020 . 95p.

Kürschner, Iris: Oberwalliser Südtäler: Wanderungen und Geschichten zwischen Simplon, Zermatt und Turtmanntal; Zürich: Rotpunktverlag; [2020]; 255 S.

Rhyner, Maya: Via Glaralpina: die 19 Tagesetappen der Via Glaralpina; Zürich: AS Verlag; [2020]; 183 S.

Spitzenstätter, Walter: Ehrensache Leben retten: die Geschichte der Bergrettung Tirol; Innsbruck Wien: Tyrolia-Verlag; [2019]; 414 S.

Tetreau, Dominique: Le deuxième piolet; Paris: Editions du Mont-Blanc; 2020; 133 p.

Willenegger, Laurent: Face aux 4000: les 48 plus hauts sommets de Suisse peints sur place à l'aquarelle = Gegenüber von Viertausendern: die 48 höchsten Gipfel der Schweiz vor Ort mit Aquarell gemalt = Facing the highest peaks: Switzerland's 48 highest peaks painted on site in watercolour; peintures et textes: Laurent Willenegger; textes autour de la géologie: Thierry Basset;: [Giez]: Wildsideproductions; [2020]; 360 p.

Myriam Viaccoz / Septembre 2020

30 LA CORDEE 03 / 2020

1920 Martigny 2 Bourg

Adresse inexacte Retour à: Imprimerie du Bourg Sàrl Case postale 2072 1920 Martigny 2 Bourg



Sion • Collombey • Gampel • La Chaux-de-Fonds • Lauterbrunnen • Leysin • Gstaad-Saanenland